

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

31. Jahrgang

Freitag, den 31. Mai 2024

Nr. 6 Stichwahl

***Bitte beachten Sie die
Wahlbekanntmachung zur Stichwahl
zum Landrat des Landkreises Sömmerda
am 9. Juni 2024.***



Foto: Foto-Mediendesign R. Nicolai

Amtliche Mitteilungen

Wahlbekanntmachung

1.
Am 9. Juni 2024 findet die
Stichwahl zum Landrat des Landkreises Sömmerda
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das
Wahlergebnis ermittelt.

2.
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnis-
ses sind öffentlich.
Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahl-
vorstand gebildet worden.

3.
Die Gemeinde bildet 6 Stimmbezirke. Die Wahlräume sowie die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich:
- Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den
Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands.

Der Briefwahlvorstand tritt erst am Wahltag um 17.00 Uhr
zusammen.
Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahl-
briefen.

Wahlbriefe müssen der Gemeinde so übersandt werden,
dass sie spätestens am Stichwahltag (9. Juni 2024) bis
18.00 Uhr bei der Gemeinde eingehen.
Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefum-
schlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimm- bezirk	Wahlraum		Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes	
	Straße, Haus-Nr.	Raum-/Zi-Nr.	Straße, Haus-Nr.	Raum-/Zi-Nr.
0001	Marktplatz 26, Ratssaal		Marktplatz 26, Sitzungsraum	3.03
0002	Bahnhofstraße 1, Palmbaumsaal			
0004	Platz der Befreiung 12, Vereinshaus			
0005	Dorfstraße 42, Bürgerhaus			
0006	Jahnstraße 95, Bürgerhaus			
0007	Im Dorf 43, Bürgerhaus			

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

4.
Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den
Personalausweis oder Reisepass oder Unionsbürger ei-
nen gültigen Identitätsausweis in den Wahlraum mit.

5.
Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum. Es findet
bei der Stichwahl des
Landrates des Landkreises Sömmerda
Verhältnisswahl statt. Sie haben bei der **Wahl zum Land-
rat** eine Stimme. Sie geben Ihre Stimme in der Weise ab,
indem Sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufge-
druckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

6.
Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlka-
bine, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie
so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung
nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln
gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahl-
geheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich im-
mer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.


Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer
körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimm-
zettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlur-
ne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren
Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und
gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.
Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mit-
glied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf
die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die
Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlkabine
aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die
Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflich-
tet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

7.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal
und nur persönlich ausüben.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis
einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird
mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe
bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des
Strafgesetzbuches).

8.
Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am **Montag,
dem 10. Juni 2024 um 10.00 Uhr bis voraussichtlich
20.00 Uhr** in den selben Wahlräumen und Arbeitsräumen
des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss
an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.
Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für
alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne
Eintrag im Geburtenregister sind.

Weißensee, den 31.05.2024
**gez. Peter
-Wahlleiter-**



Impressum

Stadtsanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende
Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee. Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentext:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.